

Erdogan, Putin, Trump, Schulz

Die Welt ist in Bewegung wie lange nicht mehr. Das liegt zum einen an alten Bekannten der Weltpolitik, allen voran dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und seinem türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan.

Es liegt zum zweiten am neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump, der die Weltpolitik schon vor seinem Amtsantritt aufgemischt hat wie kein zweiter vor ihm.

Und es liegt auch an der deutschen Innenpolitik, wo sich die SPD offenbar schon jetzt auf die bekannte und vertraute Oppositionsrolle vorbereitet.

Professor Schöllgen hat sich um die Jahreswende mit einigen Wortmeldungen in der Presse zu diesen Themen geäußert.

[Der Westen ist Geschichte](#), Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2. Februar 2017


[Brandts Röhren, Putins Gas](#), Süddeutsche Zeitung vom 27. Januar 2017

[Opposition, was sonst?](#), Süddeutsche Zeitung vom 27. Dezember 2016

[Opportunismus schlägt Wertekanon](#), Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 16. Dezember 2016

Veröffentlicht am:

09:23:07 02.02.2017 von *siedenschnur*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS abonnieren](#)